



Protokoll

6. Vernetzungstreffen Herz Jesu am 27.04.2023

Leitung der Sitzung: Melanie Noje, Kerstin Schulte-Holtey
Beginn: 19.35 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Ludger Ahle (Küster), Georg Altenbeck (Förderverein Herz Jesu), Peter Becker (Kolping), Maria Daul (Caritas), Stefan Duesmann (Ökumene), Anne Gerbracht (kfd), Maria Gimbel (KÖB), Renate Grobbel (Marktcafé), Daniela Hackmann (PGR), Jette Hohendahl (KTB), Birgit Jacoby (Küster), Eva Karlik (JuKS), Jan Karlik (PGR, Homepage), Cordula Kornetzky (JuKS), Rita Linnemann (KÖB), Simone Maahs (Begrüßungsdienst), Imke Malburg (Kolping), Katrin Nauber-Happel (Chorgemeinschaft), Melanie Noje (PGR), Pater Alex Mathew (Pastor), Barbara Reene-Spillmann (LekKos, KAB), Maite Rodemann (JuKS), Elisabeth Rudersdorf (Gemeindeleiterin), Inge Scheele (kfd), Thomas Schuchert (LokPro, Kolping), Kerstin Schulte-Holtey (PGR), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk), Michael Stricker (Chorgemeinschaft, TVE), Christiane Struzek (Sternsinger, JUPP-Verteilung, div. Orga), Thomas Struzek (KV), Mechthild Tiemann (Caritas), Barbara Zimmermann (Caritas)

Begrüßung und geistlicher Impuls

K. Schulte-Holtey begrüßt die wieder erfreulich zahlreichen Anwesenden und heißt besonders Pater Alex als Pastor erstmalig herzlich in dieser Runde willkommen, ebenso Jan Karlik, der - nach dem Ausscheiden von Michael Walta aus beruflichen Gründen - sehr erfreulicherweise bereit ist, das PGR-Team Herz Jesu zu ergänzen und dessen Platz im Pfarrgemeinderat einzunehmen. Eine etwas öffentlichere Stabübergabe soll demnächst im Rahmen einer Sonntagsmesse erfolgen.

Als geistlichen Impuls liest E. Rudersdorf den Osterpsalm „Erstrahlen will ich“ von Stephan Wahl aus seinem Buch „Erwarte von mir keine tollen Sprüche“.

1. Ergänzung der Tagesordnung

- Unter TOP 11, Verschiedenes wird ergänzt: Meldungen für den Newsletter
Beleuchtung der Kirche
- Um Vorbereitung und Durchführung des Vernetzungstreffens auf mehr Schultern zu verteilen, wird eine Liste herumgegeben, mit der Bitte sich einzutragen (Vorbereiten Raum und Ankommen, geistlicher Impuls, Moderation). Das Erstellen der Tagesordnung und das Protokoll übernimmt das PGR-Team Herz Jesu.

2. Rückblicke (wichtige Hinweise, Knackpunkte)

- **Firmung (05.03.23)**
Gut gelaufen. Besonders hervorzuheben war der Spontanchor.
- **Patronatsfest (19.03.23)**
Sehr gelungen, recht gut besucht. Die Kommunionkinder hatten einen Auswärtstermin und waren daher nicht vertreten. Der Ortswechsel zwischen Messe und anschließendem Treffen (Dilldorf/Kupferdreh) wurde allerdings als kompliziert empfunden und schreckte manch eine/n vor vorne herein ab. Damit wurde ein Problem offensichtlich, mit dem die Gemeinde St. Josef seit Jahren zu tun hat. Die räumliche Trennung von Kirche(n) und Gemeindeheim(en) ist unglücklich.

Sehr gut wird die Präsentation zum Auftakt des Themenjahres „Bewahrung der Schöpfung“ bewertet! Auch die Aufbereitung des Themas durch die Kindergärten beeindruckte.

▪ **Fastenzeit / Palmsonntag / Karwoche / Ostern**

Das Angebot der Exerzitien im Alltag zum Thema „Alles wachsen lassen“ bereicherte die Fastenzeit. Ein herzlicher Dank geht an Norbert Lepping, der über das Team Exercitia bereit war, die Exerzitien zu leiten. Tenor der Teilnehmenden: Ein großer Gewinn! Jederzeit wieder!

Leider war es terminlich nicht möglich, die Exerzitien mit der wöchentlichen Kompletz zu verknüpfen. Das nächste Mal sollte im Vorfeld darauf geachtet werden.

Palmsonntag: Sehr kurzer Beginn auf dem Friedhof, aber gelungene Messe; sehr schön, die zahlreichen Kinder mit ihren bunten Palmstöcken rund um den Altar. Es zeigte sich, dass der Buchsbaum gut ausreicht, wenn er entsprechend klein geschnitten wird.

Osternacht: Gute Atmosphäre. Die Standorte der Feuerschalen und Fackeln beim anschließenden Osterfeuer werden kontrovers gesehen. Zum einen sorgen sie für Atmosphäre und wärmen, zum anderen stellen sie eine Gefahr dar durch Funkenflug und offene Flammen in Personennähe. Evtl. könnten sie weiter entfernt von den Tischen platziert werden.

Der Verkauf gefärbter Ostereier wurde vermisst. K. Nauber-Happel kann sich vorstellen, im kommenden Jahr die Chorgemeinschaft dafür zu mobilisieren. Bisher wurden ca. 300 Stück gefärbt.

▪ **Erstkommunionfeiern (15. und 16.04.23)**

Beide Feiern sind gut gelungen. Die Kinder haben außerordentlich gut mitgemacht. Herzlich gedankt wird besonders auch der Band für die musikalische Begleitung. Leider begegnet man an solchen Tagen immer wieder Menschen ohne Messerfahrung, die jegliche Rücksicht vermissen lassen. Das Dilemma: Kleinere Feiern (hier: 2x 16 Kinder mit ihren Familien, relativ leere Kirche) waren durch die Erfahrungen der Coronazeit gewertschätzt worden wegen ihrer dichteren Atmosphäre für die Kinder. Daher wurden die Gemeindemitglieder vorab über die Medien quasi eingeladen. Möglicherweise hätte jedoch eine größere Zahl an „geübten“ Gemeindemitgliedern in einer dann vollen Kirche die „ungeübten“ in der Liturgie gestützt.

Die Erstkommunionfeiern wurden gestreamt und konnten live bei Youtube verfolgt werden. Ein späterer Zugriff war nur über ein Passwort möglich.

Frage: Wäre es sinnvoll, in regelmäßigen Abständen eine Sonntagsmesse zu streamen (z.B. aus St. Suitbert) – schon allein um dem Streaming-Team die Möglichkeit bieten, diese professionelle Technik häufiger zum Einsatz zu bringen? Oder hält man die Menschen dann möglicherweise noch eher vom persönlichen Kirchenbesuch ab?

3. Lokale Projektgruppe / Pfarreientwicklungsprozess – Stand der Dinge

Aus der lokalen Projektgruppe Herz Jesu gibt es nichts Neues zu vermelden.

Die von der Steuerungsgruppe in einer Gremienvorlage zusammengetragenen Ergebnisse der einzelnen lokalen Projektgruppen aller Gemeinden der Pfarrei werden derzeit von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat evaluiert und Schritt für Schritt einer endgültigen Entscheidung über die Entwicklung der Standorte der Pfarrei zugeführt.

4. Sonntagstreffe 2023

Die Vorbereitung übernehmen am

06.08. Förderverein

03.09. kfd

05.11. KÖB

03.12. Kolping / Marktcafé

Ort: Je nach Wetterlage und Ausgestaltung im Eingangsbereich der Kirche, draußen vor der Kirche oder am/im Gemeindeheim

5. Fronleichnam (08.06.23)

Herzliche Einladung schon jetzt zur Teilnahme am Fest, das in diesem Jahr für die ganze Pfarrei in St. Georg in Heisingen stattfindet. Details folgen. Bitte spricht / sprechen Sie schon jetzt Fahrgemeinschaften ab, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen!

Bannerabordnungen der Verbände sind wie immer erbeten!

Gesucht werden noch Träger für die mobile Mikrofonanlage! Bitte melden bei: Annette Siegmund: ludger.siegmund@t-online.de

6. Gemeindefest (10.09.23)

Vorbereitende Orga: Klaus Mehring, Michael Meurer und Thomas Struzek

Ausrichter: Förderverein

Beginn: nach der Messe, Ende: 18.00 Uhr

Eigentlich sollte die Messe nach Möglichkeit wie gewohnt draußen vor dem alten Pastorat stattfinden. Für die Messe wurde allerdings mangels rechtzeitiger Abstimmung eine Goldhochzeitsfeier angenommen. Die Herz Jesu-Voces werden sie in Gemeinschaft mit dem Chor aus Heisingen und Überrauch, musikalisch gestalten. Voraussichtlich wird sie also in der Kirche stattfinden. T. Struzek wird nochmals im Pfarrbüro nachhören.

Inhaltliche Vorbereitung mit Bezug auf das Gemeindefest: E. Rudersdorf, D. Hackmann, u.a.

Wichtig: Spielangebote für Kinder!

Für größere Gerätschaften sollen Gruppen gewonnen werden, die die durchgehende Betreuung übernehmen. So entfällt das eher mühsame Füllen von Dienstplänen durch Ansprache von Einzelpersonen.

Für die Betreuung folgender Kinderattraktionen melden sich verantwortlich:

- Karussell
Abholung: M. Meurer in BOT; Auf- und Abbau: F. Hendrix
Standbesetzung nach Messe bis späten Nachmittag: ?
- Bubbleplast
Ist voraussichtlich nicht mehr zu bekommen
- Schokokuss-Wurfmaschine
Fam. Kernebeck und Messdiener
- Rollenrutsche
Incl. Abholung, Auf- und Abbau: M. Noje
- Dosenwerfen: KTB
- Entenangeln: JuKS
- Treckerfahren oder Vergleichsangebot: T. Simon u.a.
- Spiele- und Bastelstand der Kita Herz Jesu

T. Struzek spricht auch die Eltern der Kommunionkinder zur Mitarbeit an.

Bisherige weitere Angebote und Absprachen:

- Der Begrüßungsdienst übernimmt das Willkommen und die Ausgabe der Namensschilder.
Frage: Sind sie wieder mit einer Tombola verbunden?
- Aufbau und Betrieb des Grillstandes sind mit viel Aufwand verbunden. Die Kolpingsfamilie wird entscheiden, wie umfangreich das Angebot gestaltet wird.
- Caritas und Eine-Welt-Kreis: vegetarisches und veganes Speisenangebot
- Eigener Stand des Sozialen Netzwerkes
- Cafeteria der kfd
- „Anne JuKSbude“ (vormals Annes Bude) wird von den JuKS betrieben

- Weinstand: A. Gerbracht und K. Schulte-Holtey planen
- Chorgemeinschaft: Waffeln / Crêpes
- Bücherflohmarkt der KÖB
- Präsentation des Jahresthemas: Bewahrung der Schöpfung
Material vom Patronatsfest ergänzt durch neue Themen
Infos zum Pfarreentwicklungsprozess
Alle Infostände gesammelt an einem Ort
- Raum der Stille: Messkreis IV
- Es soll kein Fassbier angeboten werden (viel teurer und aufwändiger).
Die Fußballteams werden wie in den Jahre zuvor stundenweise den Getränkewagen besetzen und die Flaschen ausgeben. Gläser nur auf Wunsch.
Becher für Kindergetränke (Ausschank aus großen Flaschen) sind im KOTten vorhanden.
- Kasse und Wertmarkenausgabe: Förderverein
G. Altenbeck wird mit P. Becker und K. Mehring auch Fragen wie die Müllentsorgung, das Aufstellen von Verkehrsschildern, Absperrungen, Kleingeldvorrat und Wertmarkeneinkauf, Gema,...klären.
Wertmarkenpreise angepasst an Einkaufspreise; in 50-Cent-Schritten!
- Spielkarten für Kinder vorsehen! (Vorlage zum Ausdrucken in der Kontaktstelle)
- Jede Gruppe soll sich am Spülen beteiligen! Spontan? Oder ist ein Dienstplan erforderlich? (Wer erstellt ihn ggf.?) Die Küche des Gemeindeheims ist gut dafür ausgerichtet. Ein bestelltes Spülmobil mit Personal wird kritisch gesehen.
- Der Toilettendienst soll ebenfalls in die Gruppen gegeben werden!
- Bühnenprogramm: Die „Gummiband“ soll engagiert werden.
Auf- und Abbau der Bühne muss geklärt werden!

7. Mittagstisch in Burgaltendorf – Stand der Dinge

Das von Caritas und Sozialem Netzwerk (darüber eingebunden auch die evangelische Gemeinde) ins Leben gerufene Projekt geht im Oktober für zunächst ein halbes Jahr an den Start! Flyer liegen bereits aus. Darin wird auch um Mitarbeiter:innen geworben: Wer mag dienstags von 12 – 15.30 Uhr mithelfen? Gelegentlich oder regelmäßig.

Die Kontaktadressen sind: Maria Daul, Tel. 0151/1721 5080 mariadaul@t-online.de

Elisabeth Schwede, elschwe@web.de

Im Kleinen Saal des Gemeindeheims werden von 12.30 – 14.30 Uhr ca. 25-30 Gäste auf Spendenbasis bewirtet mit einem Hauptgericht, einem Dessert sowie Kaffee und Kuchen. Im Vordergrund steht der Aspekt der Geselligkeit! Eine Anmeldung (über die Kontaktstelle) ist erwünscht.

Lieferant des Essens wird die Neue Arbeit Diakonie sein.

Diverse rechtlichen Voraussetzungen, Hygieneschulungen etc. sind erforderlich und im Blick. Die Gesamtkosten von ca. 3.000 € sollen über vielfältige Zuschüsse zusammengebracht werden.

Die Anwesenden sind äußerst angetan von dem Projekt und wünschen viel Erfolg! Viele Menschen sind neuzugezogen, haben wenig Kontakt und auf diese Weise die Möglichkeit eine Gemeinschaft zu finden.

8. Neues aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Keine Neuigkeiten.

Das aktuelle PGR-Protokoll liegt allen vor und hängt aus.

Siehe auch TOP 3.

9. Blitzlichter aus den Gruppen und Verbänden

- Das Kleine Theater Burgaltendorf vermeldet ein erfolgreiches Theaterwochenende Ende März. Die Vorstellungen waren sozusagen ausverkauft. Dankbar ist man für die Unterstützung der Eltern der Jungschauspieler:innen. Besonders beim umfangreichen Bühnenaufbau ist man auf Hilfe angewiesen. Nächstes Theaterwochenende: 03.-05.11.23

- In seiner letzten Mitgliederversammlung hat der Förderverein Heiner Sommer mit herzlichem Dank für 17 Jahre Vorstandsarbeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Erneut in den Vorstand berufen wurde Maria Stricker, neu hineingewählt Gabriele Jorde. Nach Satzungsänderung gehört ihm auch Michael Meurer als Entsandter des PGR-Teams an. Vorsitzender bleibt Georg Altenbeck.
Alljährlich stellt der Förderverein 1300 € für die Gemeindegemeinschaft zur Verfügung. Auch der Hausmeister wird von ihm bezahlt. Wegen der noch nicht abzusehenden Entwicklungen im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses herrscht an manchen Stellen aktuell Investitionsstillstand. Dem Verein und allen Fördermitgliedern wird von Herzen für die finanzielle Unterstützung vor Ort gedankt!
- Die Kolpingsfamilie lädt regelmäßig zu Sauberzauberaktionen rund um Kirche und Gemeindeheim ein. Leider gibt es keinerlei Resonanz und Mitarbeit seitens anderer Gemeindeglieder – trotz regelmäßiger Bekanntgabe der Termine und trotz einladender Werbeaktionen. Die Kolpingsfamilie wird in den kommenden Newslettern noch einmal darauf aufmerksam machen. Wie viel ist uns ein gepflegtes Umfeld unserer Kirche wert?
- Die kfd lädt herzlich ein zur Maiandacht am Dienstag, den 23.05.23 um 17 Uhr.
Am Mittwoch, 05.07.23 kommt „Der Bergische Jung“ ins Gemeindeheim. Kartenverkauf am 21.06. zum Preis von 13 € für Mitglieder und 15 € für Nichtmitglieder.
Der Spielenachmittag ist nach Corona wieder gut angelaufen und feiert im Juni 10jähriges Bestehen! Glückwunsch!!
- Die KAB Burgaltendorf hat sich nach 125 Jahren zum 01.01.23 offiziell aufgelöst.
- Das Soziale Netzwerk bietet ab sofort dienstags von 14.30 – 16.30 Uhr wieder die beliebten „Bankgespräche“ auf dem Friedhof an. Um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, kommt das Team künftig mit Bollerwagen, Sitzkissen und Sonnenschirm.
- Da die Ausleihen stetig ansteigen und viele junge Familien mit Kindern den Weg in die Bücherei finden, wird die KÖB künftig an jedem 1. Freitag des Monats zusätzlich öffnen, von 17.30 – 19.30 Uhr. Mit der erfreulichen finanziellen Unterstützung von 500 € durch die Bezirksregierung können wieder neue Medien angeschafft werden.
- Die Caritas lädt nach dem Krankentag am 05.05. nun zum Grillnachmittag am 07.07.23 ab 17 Uhr ein. Dafür wird noch ein Musiker gesucht!

10. Raum für Ideen

Der beim letzten Treffen vorgeschlagene „Thementag Nachhaltigkeit“ stieß auf großes Interesse, nicht zuletzt in der JuKS-Gruppe. Weitere Interessierte mögen sich melden bei Kerstin Schulte-Holtey kfreistuehler@gmx.de, damit ein erstes Vorbereitungstreffen datiert werden kann. Das Vorhaben sollte auch an Niclas Fabry als Kommunikationsbeauftragtem der Pfarrei und Mitinitiator des Themenjahres „Bewahrung der Schöpfung“ herangetragen und im Newsletter veröffentlicht werden.

11. Termine und Verschiedenes

- Burgfest: Samstag, 04.06. und Sonntag 05.06.
Beginn am Samstag 14.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Vorbereitungen laufen. Für Sonntag werden Kuchenspenden erbeten. Handzettel dazu liegen in der Kontaktstelle aus.
- Auch für die Tauferinnerungsfeier am Sonntag, 30.07.23, ab 15.00 Uhr laufen die Vorbereitungen in Sachen Einladungen, Gottesdienst und anschließendem Treffen.
- Die AG Einladende Kirche der Pfarrei plant ein Update der Willkommensbroschüre (<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/f%C3%BCr-sie/alles-auf-einen-blick-willkommensbrosch%C3%BCre/>)
Alle Gruppierungen sind eingeladen, ihren Beitrag darin auf Aktualität zu überprüfen! Viele haben das inzwischen bereits getan. Herzlichen Dank!
Darüber hinaus weist die AG schon jetzt auf die diesjährige Familiensegnungsfeier hin am Sonntag, 22.10.23. Details folgen.

Ebenfalls angedacht ist eine Pilgerwanderung in diesem Herbst auf dem Abschnitt des Bistumspilgerweges von Essen-Werden bis zum Dom. Auch hier folgen ggf. Details.

- Im Zusammenhang mit dem Update der Willkommensbroschüre wird vermeldet, dass die vor Corona allsonntägliche Kinderkirche zur Zeit eingeschlafen ist, nicht zuletzt, weil die Kinder des ursprünglichen Teams dem Alter inzwischen entwachsen sind.
M. Hohendahl gibt die Anregung, die Kinderkirche wiederzubeleben, weiter an ihre Zwergelterngruppe. Auch die Eltern der Kommunionkinder könnten angesprochen werden für evtl. jüngere Geschwisterkinder. M. Noje würde eine Wiederbelebung koordinieren, aber nicht weiter begleiten.
- Glockenläuten Herz Jesu täglich 19.30 Uhr
Ursprünglich wurde die Aktion zu Beginn der Corona-Zeit von katholischer und evangelischer Stadtkirche gemeinsam ins Leben gerufen, als Symbol der Solidarität und um in Zeiten der Angst und Unsicherheit den Mut und die Zuversicht nicht zu verlieren.
In der Nach-Coronazeit bestimmen Kriege und Krisen das Weltgeschehen. So erscheint es mehr als sinnvoll, mit dem Läuten fortzufahren und nun ein hörbares, eindringliches Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen!
Das Anliegen findet breite Zustimmung. Es wird angeregt, es im Newsletter aufzugreifen und die örtliche Presse darüber zu informieren.
- M. Meurer bittet alle Gruppen, Dienste und Verbände dringend darum, ihm regelmäßig aktuelle Nachrichten für den Newsletter zuzuleiten! Öffentlichkeitsarbeit ist für uns von großer Bedeutung!
- G. Altenbeck fragt an, wie künftig mit der abendlichen Beleuchtung der Kirche verfahren werden soll. Vor der Aussetzung wegen der Energiekrise wurde sie von einer Gruppe Burgaltendorfer Bürger finanziert (ca. 520 € / Jahr). Aktuell wäre mit etwa 800 € zu rechnen.
Der Förderverein sieht dies nicht als seine ureigene Aufgabe an und stellt die Frage, ob zweckgebundene Spenden dafür möglich sein könnten, oder ob die Frage über die Gemeinde hinaus in die Burgaltendorfer Bürgerschaft gegeben werden könnte, da die Beleuchtung der Kirche die Attraktivität des gesamten Ortes erhöht.
Wer kann das klären?
- Es wird angeregt, nach / bei Aktionen in der Kirche auf ein ordentliches Erscheinungsbild zu achten. Zur Zeit werden z.B. in der Kirche weiterhin Kerzenreste für die Ukraine gesammelt in eher unansehnlichen Kartons. Vielleicht wäre es möglich, eine optisch ansprechendere Lösung zu finden. A. Gerbracht klärt.
- Um einige Absprachen zu treffen wäre es schön, wenn das Küsterteam den Schließdienst zum nächsten Treffen dazu bitten würde. E. Rudersdorf wird dies arrangieren.
- T. Struzek informiert darüber, dass in den Altenwohnungen am Kirchhof nach Aufräumarbeiten Lager- bzw. Abstellräume von 10-12m² zur Nutzung zur Verfügung stünden (z.B. für Archive von Gemeinde oder Pfarrei). Die Altäre für Fronleichnam verbleiben dort. Interessenten mögen sich bei ihm melden.
- Allen Anwesenden sowie den Gruppen, Verbänden und Diensten, die sie vertreten, wird wie immer ganz herzlich gedankt für das Engagement in so vielfältiger Form!
- Das nächste Vernetzungstreffen findet statt am
Donnerstag, 10.08.23 Vorbereitung Ankommen: M. Daul, A. Gerbracht, C. Struzek
Geistlicher Impuls: M. Stricker
Moderation: M. Meurer

Ende: 22.10 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann